

Bewertungsskalen für qualitative empirische Qualifikationsarbeiten

Bergische Universität Wuppertal - Arbeitsbereich Rehabilitationswissenschaften - Förderschwerpunkt Emotional-Soziale Entwicklung (Stand: 18.11.21)

A1	Allgemeine Aspekte der Darstellung
1	Aufbau und Gliederung anhand des Inhaltsverzeichnisses (z. B. Vollständigkeit, Einheitlichkeit des Abstraktionsniveaus, Schlagworte des Titels werden aufgegriffen, Umfang der Kapitel ist ausgeglichen)
2	Korrektheit des äußeren Bildes (z.B. Umfang der Arbeit: BA 30 Seiten, MA 60 Seiten FP 17 Seiten, jeweils +/- 20 %, Seitenränder, Zeilenabstand, Hervorhebungen, Grafiken, Tabellen, Schriftbild, Seitenzahlen)
3	Literatur und Zitation (z. B. Vollständigkeit, richtige Zitation, DGPs-konforme Darstellung)
4	Vollständiger Anhang (z. B. verwendete Materialien, Daten, Codebuch)
A2	Sprachliche Aspekte der Darstellung
5	Klarheit und Verständlichkeit (z.B. Kohärenz, roter Faden wird durch Sprache sichtbar, sprachliche Einleitungen, Überleitungen und Verbindungen, eindeutige Formulierungen)
6	Wissenschaftlicher Schreibstil (z. B. Vermeidung von Umgangssprache und Subjektivität, Wortwahl und Ausdruck, objektive Ausdrucksweise durch sprachliche Distanz)
7	Korrekte Anwendung der Fachterminologie (z. B. Definition der relevanten Begriffe)
8	Sprachliche Qualität (z.B. Rechtschreibung, Zeichensetzung, Satzbau)
9	Nichtdiskriminierende Sprache (z. B. Gender, Behinderung, Migration, etc.)
B	Theorieteil
10	Einleitung (z. B. Problemstellung, Hervorhebung der Relevanz, Hinführung zum Thema, Darstellung des Aufbaus)
11	Gliederung des Theorieteils (z. B. inhaltliche Logik, Kohärenz, Aufbau)
12	Vollständigkeit, Korrektheit & Präzision der Darstellungen
13	Einbezug der theoretischen Literatur (z.B. Art, Umfang, inhaltliche Angemessenheit, über den Tellerrand recherchieren, Nutzung von Originalliteratur)
14	Einbezug empirischer Befunde (z. B. Art, Umfang, Angemessenheit, über den Tellerrand recherchieren)
15	Zusammenführung und kritische Reflexion der dargestellten Ansätze/ empirischer Befunde (z.B. durch inhaltliche Vernetzung, Übergänge, Vergleiche, Diskussion, neue Grafiken)
C	Konkretisierung der Fragestellung
16	Herleitung der Fragestellung und Hypothesen/Unterfragestellungen aus der Theorie und Empirie
17	Übertragung der Fragestellung in Hypothesen oder Begründung einer explorativen Fragestellung (Verzicht auf Hypothesen, Theoriebildung)
18	Begründung des Vorgehens (z. B. deduktiv oder induktiv)
19	Beschreibung des Untersuchungsplans (Herleitung, Begründung)

D	Datenerhebung, Methoden und Auswertung
20	Angemessene Beschreibung der Stichprobe/des zu analysierenden Materials
21	Beschreibung der relevanten Instrumente (i.d.R. Leitfaden für das Interview)
22	Angemessene Dokumentation der Durchführung (z. B. Ablauf der Datenerhebung, Ablauf der Datenaufbereitung)
23	Begründung und Angemessenheit der Verfahren zur Analyse des Datenmaterials (bspw. Transkriptionstechnik, qualitative Inhaltsanalyse)
E	Darstellung der Ergebnisse
24	Gliederung und Systematik der Darstellung (nach Kategorien)
25	Angemessenheit der Datenanalyse und Interpretation vor dem Hintergrund von Forschungsfrage und Untersuchungsgegenstand (z. B. Nachvollziehbarkeit der Kategorienbildung)
26	Angemessene Darstellung der Kategorien (z. B. Definition der einzelnen Kategorien und ggf. Subkategorien, Beispielindikatoren, Transkriptverweise, Anzahl zu einer Kategorie zugehöriger Aussagen)
27	Objektivität der Darstellungen (Trennung von Darstellung und Interpretation, entweder innerhalb eines Kapitels oder in getrennten Kapiteln/Diskussion)
F	Diskussion
28	Zusammenfassende, kurze, inhaltliche Darstellung der Ergebnisse (bezogen auf die Fragestellungen o. Hypothesen)
29	Bewertung der Ergebnisse auf dem Hintergrund der Fragestellung und Hypothesen (Beantwortung der Fragestellung und Diskussion aller Hypothesen)
30	Einordnung der Ergebnisse in die Literatur (Bezug zum Theorieteil)
31	Rückbezug auf die Praxis
32	Ausblick (mit Fokus auf Forschung und Theorie)
33	Kritische Reflexion der Arbeit (Theorien, methodischen Vorgehens, Ergebnisse, Generalisierbarkeit, Limitationen)
G	Übergreifende Bewertungsdimensionen
34	Selbständigkeit und Initiative bei der Planung
35	Selbständigkeit bei der Planung des Designs
36	Selbständigkeit bei der Durchführung der Studie (bei Kooperationsprojekten auch Zuverlässigkeit und Einhaltung von Absprachen und "Mitdenken")
37	Selbständigkeit bei der Auswertung
38	Selbständigkeit beim Abfassen der Arbeit